

Barkhovenallee 1
45239 Essen

Telefax: 0201-8401-431

E-Mail: Wissenschaftsstatistik@stifterverband.de

Rückfragen? 02 01/84 01-4 29

Evtl. Änderungen in Ihrer Anschrift bitte angeben:

Bitte möglichst umgehend zurückschicken an:

Wissenschaftsstatistik gGmbH
Postfach 16 44 60
45224 Essen

Erhebung der im Jahre 2003

vom Wirtschaftssektor für

Forschung und experimentelle Entwicklung (FuE)

aufgewandten Mittel sowie des in diesem Bereich tätigen Personals

FuE-03

Datenschutz: Die Angaben im Fragebogen werden für aggregierte Auswertungen elektronisch gespeichert. Ihre Daten werden Dritten nicht zugänglich gemacht und an Dritte nicht weitergeleitet. Einsicht erlangen ausschließlich Mitarbeiter der Wissenschaftsstatistik, die dem Datenschutz gem. BDSG verpflichtet sind. Bei Veröffentlichungen von Ergebnissen sind Rückschlüsse auf Einzelunternehmen bzw. -verbände nicht möglich.

Wichtig: **In jedem Falle** erbitten wir die Angaben zu A und B. Dies auch dann, wenn Sie weder Personal noch Aufwendungen in Forschung und experimenteller Entwicklung hatten.

Wenn Sie Angaben nicht machen oder nur schätzen können, verwenden Sie bitte die folgenden Zeichen:

(...) = der Wert ist nur als Schätzwert zu ermitteln

X = der Wert ist positiv, aber nicht zu ermitteln

K.A. = keine Angaben möglich

A. Allgemeine Fragen zu Ihrem Unternehmen

1. Handelt es sich bei Ihrem Unternehmen um einen Teil einer Unternehmensgruppe (eines Konzerns bzw. eines Zusammenschlusses mehrerer Unternehmen)?

9
Zutreffendes bitte ankreuzen
3 1 ja 0 nein

Wenn ja, bitte hier den Namen der Unternehmensgruppe und den Hauptsitz der Führungsgesellschaft eintragen (bei Sitz im Ausland, bitte auch das Land angeben):

335

Bitte bei den folgenden Angaben **nur** den **Standort Deutschland** berücksichtigen.

2. Beziehen sich die nachfolgenden Angaben nur auf das im Adressenfeld genannte Unternehmen?

4 0 ja 1 nein

Wenn nein, bitte hier die einbezogenen weiteren Unternehmen der Unternehmensgruppe angeben (gegebenenfalls bitte Anlage beifügen):

14

3. Welches war der wirtschaftliche Schwerpunkt des/der Unternehmen(s) entsprechend der Meldung für die amtliche Statistik?

Schlüsselzahl gemäß Klassifikation der Wirtschaftszweige – WZ – des Statistischen Bundesamtes, Ausgabe 1993:

(Falls der wirtschaftliche Schwerpunkt des angeschriebenen Unternehmens abweicht vom wirtschaftlichen Schwerpunkt der unter A.2. aufgeführten Unternehmen, erbitten wir getrennte Meldungen für diese Unternehmen(-bereiche). Zusätzliche Fragebögen senden wir Ihnen gern zu.)

1 Wz-Nr.

Falls Schlüsselzahl nicht bekannt, bitte die Hauptprodukte der wirtschaftlichen Tätigkeit angeben:

Noch A. Allgemeine Fragen zu Ihrem Unternehmen

4. Wieviel Beschäftigte hatte Ihr Unternehmen am Ende des Geschäftsjahres 2003? 15 Anzahl
 darunter weibliche Beschäftigte 8 Anzahl
5. Wie hoch war der Umsatz im Geschäftsjahr 2003
 (bei Meldung von Unternehmensgruppen: Außenumsätze) 16 Tsd. €

B. Fragen zum Innovationsgeschehen

1. Haben Sie in den Jahren 1999 bis 2003 neue oder verbesserte Produkte in Ihr Produktionsprogramm aufgenommen? Zutreffendes bitte ankreuzen
 235 1 ja 0 nein 2 nicht bekannt

Wenn ja:

- Wie hoch schätzen Sie den Umsatzanteil im Jahre 2003 von
- seit 1999 neu eingeführten Produkten 238 %
 - seit 1999 verbesserten Produkten 244 %
 - seit 1999 unveränderten Produkten? 245 %
 - 100 %

- Sind die neuen oder verbesserten Produkte ganz oder teilweise Ergebnis von FuE-Aktivitäten in Ihrem Unternehmen? 246 1 ja 0 nein 2 nicht bekannt
 – Erläuterungen zum Begriff FuE finden Sie auf Seite 7 –

2. Hat Ihr Unternehmen im Jahre 2003 FuE-Aktivitäten durchgeführt oder in Auftrag gegeben? 25 1 ja 0 nein

Wenn nein, bitte weiter bei K. auf Seite 6.

Fragen zur FuE-Tätigkeit im Jahre 2003

C. FuE-Aufwendungen

Diese umfassen *interne FuE-Aufwendungen* für FuE, die in Ihrem Unternehmen für eigene Zwecke oder im Auftrag für andere durchgeführt wurde sowie *externe FuE-Aufwendungen* für FuE-Aufträge, die an Dritte vergeben wurden.

1. **Interne FuE-Aufwendungen insgesamt** 31 Tsd. €
 Die internen FuE-Aufwendungen setzen sich zusammen aus Aufwendungen für FuE-Personal und FuE-Sachmittel sowie FuE-Investitionen.

davon:

- FuE-Personalaufwendungen 26 Tsd. €
 das sind Löhne und Gehälter für FuE-Personal. Eingeschlossen sind gesetzliche, tarifliche und zusätzliche Personalkosten, wie z.B. Sozialversicherungsbeiträge des Arbeitgebers, Zuschüsse zur Altersversorgung, Prämien, Gratifikationen sowie Weiterbildungskosten für FuE-Personal.

- FuE-Sachaufwendungen 27 Tsd. €
 das sind Aufwendungen für Material und Ausrüstung für die durchgeführte FuE, sofern es nicht unter Investitionen fallende größere Posten sind. Eingeschlossen sind z.B. Bücher, Zeitschriften, EDV-Ausgaben (Hardware, Software, Support), Büromaterialien, Telefon sowie Verwaltungs- und Gemeinkostenanteile. Abschreibungen sind auszuschließen.

- Investitionen für FuE 28 Tsd. €
 dies sind Bruttokapitalausgaben (Bruttozugänge ohne Umbuchungen) für erworbene und selbsterstellte Anlagen für FuE, wie sie tatsächlich angefallen sind, unabhängig von der Finanzierungsmethode und unabhängig davon, ob es sich um Ersatz- oder Erweiterungs-(Neu-)investitionen handelt.

Noch C. FuE-Aufwendungen

2. Externe FuE-Aufwendungen insgesamt	40	<input style="width: 150px; height: 15px;" type="text"/>	Tsd. €
FuE-Aufträge an:			
– verbundene Unternehmen im Inland	221	<input style="width: 150px; height: 15px;" type="text"/>	Tsd. €
– nicht verbundene Unternehmen oder IFG*) im Inland	222	<input style="width: 150px; height: 15px;" type="text"/>	Tsd. €
*)Institutionen für Gemeinschaftsforschung			
– Hochschulinstitute und -professoren im Inland	34	<input style="width: 150px; height: 15px;" type="text"/>	Tsd. €
– staatliche Forschungsinstitute im Inland	35	<input style="width: 150px; height: 15px;" type="text"/>	Tsd. €
– private Organisationen ohne Erwerbszweck im Inland	36	<input style="width: 150px; height: 15px;" type="text"/>	Tsd. €
– verbundene Unternehmen im Ausland	223	<input style="width: 150px; height: 15px;" type="text"/>	Tsd. €
– sonstige Institutionen im Ausland	224	<input style="width: 150px; height: 15px;" type="text"/>	Tsd. €

D. FuE-Gesamtaufwendungen und deren Finanzierung

FuE-Gesamtaufwendungen

Dies ist die Summe von internen und externen FuE-Aufwendungen (C.1. + C.2.)

Finanzierung

Bitte die Herkunft der Mittel zur Finanzierung von FuE eintragen, ungeachtet der Verwendung für interne oder externe FuE. Nach Möglichkeit ist die ursprüngliche Herkunft der Mittel anzugeben (Subkontrakte).

von Ihrem Unternehmen	42	<input style="width: 150px; height: 15px;" type="text"/>	Tsd. €
einschließlich der auf dem Kapitalmarkt aufgenommenen Mittel			
weitere Mittel aus dem inländischen Wirtschaftssektor	43	<input style="width: 150px; height: 15px;" type="text"/>	Tsd. €
vom Staat (Bund, Länder, Gebietskörperschaften)	44	<input style="width: 150px; height: 15px;" type="text"/>	Tsd. €
dies sind Mittel aus Staatsaufträgen, Zuschüsse sowie eventuell rückzahlbare Zuwendungen von öffentlicher Seite. Nicht einzubeziehen sind vom Staat erhaltene Mittel im Rahmen des Programms zur Förderung von FuE-Personal in der Wirtschaft oder im Rahmen der Fördermaßnahmen Forschungskooperation zwischen Industrie und Wissenschaft.			
von sonstigen Inländern	45	<input style="width: 150px; height: 15px;" type="text"/>	Tsd. €
dies sind nicht dem Wirtschaftssektor zuzurechnende inländische Institutionen wie Hochschulen, private Organisationen ohne Erwerbszweck.			
vom Ausland	46	<input style="width: 150px; height: 15px;" type="text"/>	Tsd. €
davon:			
aus EU-Förderprogrammen	48	<input style="width: 150px; height: 15px;" type="text"/>	Tsd. €
sonstige Finanzierung vom Ausland	38	<input style="width: 150px; height: 15px;" type="text"/>	Tsd. €
(z.B. Aufträge aus dem Ausland)			

E. FuE-Planung

für das Geschäftsjahr 2004

Die FuE-Gesamtaufwendungen werden im Geschäftsjahr 2004 (im Vergleich zum Geschäftsjahr 2003)

79 1 <input type="checkbox"/> höher sein	80 um etwa <input style="width: 50px;" type="text"/> %
2 <input type="checkbox"/> etwa gleich groß sein	
3 <input type="checkbox"/> niedriger sein	um etwa <input style="width: 50px;" type="text"/> %
4 <input type="checkbox"/> nicht bekannt	

für das Geschäftsjahr 2005

Die FuE-Gesamtaufwendungen werden im Geschäftsjahr 2005 (im Vergleich zum Geschäftsjahr 2004)

76 1 <input type="checkbox"/> höher sein	70 um etwa <input style="width: 50px;" type="text"/> %
2 <input type="checkbox"/> etwa gleich groß sein	
3 <input type="checkbox"/> niedriger sein	um etwa <input style="width: 50px;" type="text"/> %
4 <input type="checkbox"/> nicht bekannt	

F. FuE-Personal

dies sind alle Arbeitskräfte, die direkt mit FuE-Arbeiten befasst sind oder indirekte Dienstleistungen für FuE erbringen, wie z. B. in Management und Verwaltung tätiges Personal sowie Bürokräfte. Eingeschlossen sind auch solche Personen, die auf Honorar- oder ähnlicher Vertragsbasis im Unternehmen für FuE arbeiten.

Für die Zuordnung zu den Personalgruppen (Wissenschaftler u. Ingenieure, Techniker, sonstiges FuE-Personal) ist die Art der ausgeübten Tätigkeit entscheidend.

	Ganzzeit-Beschäftigte in FuE Personen mit Vollzeitverträgen, deren gesamte Arbeitszeit auf FuE entfällt		Zeitweise in FuE Beschäftigte Personen mit Vollzeitverträgen, deren Arbeitszeit nur teilweise auf FuE entfällt oder Personen mit Teilzeitverträgen	
	Anzahl		Anzahl	
			FuE-Tätigkeitsdauer insgesamt (Summe der Monate)	
Summe FuE-Personal	71 <input type="text"/>	72 <input type="text"/>	73 <input type="text"/>	
davon:				
Wissenschaftler u. Ingenieure	50 <input type="text"/>	53 <input type="text"/>	56 <input type="text"/>	
dies sind Personen (einschl. Führungskräfte der FuE-Verwaltung), die neue Erkenntnisse, Produkte, Verfahren, Methoden und Systeme konzipieren oder schaffen. Das sind in der Regel Personen, die ein Studium an einer wissenschaftlichen (Gesamt-)Hochschule (Universität, Technische Universität, Fachhochschule) abgeschlossen haben.				
Techniker	59 <input type="text"/>	60 <input type="text"/>	61 <input type="text"/>	
dies sind Personen, die technische Hilfsarbeiten in Verbindung mit FuE normalerweise unter Leitung und Aufsicht eines Wissenschaftlers oder Ingenieurs ausführen.				
Sonstiges FuE-Personal	62 <input type="text"/>	65 <input type="text"/>	68 <input type="text"/>	
dies sind Facharbeiter, ungelernete und angelernte Hilfskräfte sowie Buchhalter, Lagerverwalter, Verwaltungs-Sachbearbeiter und Schreibkräfte, die direkt im FuE-Bereich tätig sind. Auszuschließen sind: sonstiges Betriebspersonal wie z. B. Pförtner.				

Ergänzende Fragen

weibliches FuE-Personal insgesamt	74 <input type="text"/>	75 <input type="text"/>	69 <input type="text"/>
davon:			
Wissenschaftlerinnen und Ingenieurinnen	51 <input type="text"/>	54 <input type="text"/>	57 <input type="text"/>
Technikerinnen und sonst. weibliches FuE-Personal	52 <input type="text"/>	55 <input type="text"/>	58 <input type="text"/>

G. Aufteilung der internen FuE-Aufwendungen

– Erläuterungen zu den Begriffen finden Sie auf Seite 7 –

1. Nach Grundlagenforschung, angewandter Forschung und experimenteller Entwicklung

Aufwendungen für Grundlagenforschung	81 <input type="text"/> %
Aufwendungen für angewandte Forschung	82 <input type="text"/> %
Aufwendungen für experimentelle Entwicklung	201 <input type="text"/> %
	<input type="text"/> 100 %

2. Nach Aufgabenstellung

Entwicklung neuer Produkte	234 <input type="text"/> %
Weiterentwicklung existierender Produkte	233 <input type="text"/> %
Entwicklung neuer Verfahren	237 <input type="text"/> %
Weiterentwicklung existierender Verfahren	236 <input type="text"/> %
Entwicklungen, die sowohl Produkte als auch Verfahren erneuern oder verändern	247 <input type="text"/> %
	<input type="text"/> 100 %

Beschränkt sich die in Ihrem Unternehmen durchgeführte interne FuE ausschließlich auf die Produkte/Verfahren, die dem wirtschaftlichen Schwerpunkt Ihres Unternehmens entsprechen? 83 0 ja 1 nein

Wenn nein, bitten wir um ergänzende Angaben auf Seite 5.
Wenn ja, bitte weiter auf Seite 6.

H. Aufteilung der internen Aufwendungen für die FuE durchgeführt wurde

Bei der Aufteilung der internen Aufwendungen nach Gütern (Waren und Dienstleistungen) sind die jeweiligen FuE-Aufwendungen unter den Bereichen einzutragen, für die FuE durchgeführt wurde.

Ziffern in Klammern = Statistische Güterklassifikation nach einer EU-weit verbindlichen zentralen Güterklassifikation für alle Wirtschaftsbereiche

	Code	Liste der Produktgruppen	FuE-Anteil in %
INDUSTRIEPRODUKTE	P01	Erzeugnisse der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und Fischzucht (01 -05)	<input type="text"/>
	P02	Erzeugnisse des Bergbaus, Steine und Erden (10 - 14)	<input type="text"/>
	P03	Nahrungs- und Genussmittel (15 u. 16)	<input type="text"/>
	P04	Textilien, Bekleidung, Leder und Lederwaren (17 - 19)	<input type="text"/>
	P05	Holz, Papier- und Verlags- u. Druckereierzeugnisse (20 - 22)	<input type="text"/>
	P06	Kokerei- und Mineralölerzeugnisse (23.1 u. 23.2)	<input type="text"/>
	P07	Spalt- und Brutstoffe (23.3)	<input type="text"/>
	P08	Chemische Erzeugnisse ohne pharmazeutische Erzeugnisse (24.1 - 24.3, 24.5 - 24.7)	<input type="text"/>
	P09	Pharmazeutische Erzeugnisse (24.4)	<input type="text"/>
	P10	Gummiwaren (25.1)	<input type="text"/>
	P11	Kunststoffwaren (25.2)	<input type="text"/>
	P12	Glas, Keramik, bearbeitete Steine und Erden (26)	<input type="text"/>
	P13	Eisen u. Stahlerzeugnisse, NE-Metalle und -erzeugnisse (27)	<input type="text"/>
	P14	Metallerzeugnisse (28)	<input type="text"/>
	P15	Land- und forstwirtschaftliche Maschinen (29.3)	<input type="text"/>
	P16	Werkzeugmaschinen (29.4)	<input type="text"/>
	P17	Waffen und Munition (29.6)	<input type="text"/>
	P18	Haushaltsgeräte (29.7)	<input type="text"/>
	P19	Übrige Erzeugnisse des Maschinenbaus (29.1, 29.2, 29.5)	<input type="text"/>
	P20	Büromaschinen (30.01)	<input type="text"/>
	P21	Datenverarbeitungsgeräte und -einrichtungen (30.02)	<input type="text"/>
	P22	El.-mot., Generat., Transform., Akkum., Batt., el. Lampen/Leuchten, H. v. el. Ausr. (31.1, 31.4 - 31.6) ..	<input type="text"/>
	P23	Elektrizitätsverteilungs- u. -schalteinrichtungen; Elektrokabel, -leitungen u. -drähte (31.2 u. 31.3) ..	<input type="text"/>
	P24	Nachrichtentechnik, elektronische Bauelemente (32.1 u. 32.2)	<input type="text"/>
	P25	Rundfunk- u. Fernsehgeräte (32.3)	<input type="text"/>
	P26	Medizinische Geräte, orthopädische Vorrichtungen (33.1)	<input type="text"/>
	P27	Mess-, Kontroll-, Navigations- u.ä. Instrumente u. Vorricht., ind. Prozesssteuerungsanl. (33.2 u. 33.3) ..	<input type="text"/>
	P28	Optische u. fotografische Geräte (33.4)	<input type="text"/>
	P29	Uhren (33.5)	<input type="text"/>
	P30	Kraftwagen und Kraftwagenteile (34)	<input type="text"/>
	P31	Schienenfahrzeuge (35.2)	<input type="text"/>
	P32	Luft- u. Raumfahrzeuge (35.3)	<input type="text"/>
	P33	Sonstige Fahrzeuge ohne Schienen-, Luft- und Raumfahrzeuge (35.1, 35.4, 35.5)	<input type="text"/>
	P34	Möbel, Schmuck, Musikinstrumente, Sport- u. Spielwaren (36)	<input type="text"/>
	P35	Sekundärrohstoffe (aus Recycling) (37)	<input type="text"/>
DIENSTLEISTUNGEN	P36	Energie u. Wasser, Dienstleistungen der Energie- u. Wasserversorgung (40 - 41)	<input type="text"/>
	P37	Erzeugnisse des Baugewerbes, Bauarbeiten (45)	<input type="text"/>
	P38	Verkehrs- u. Nachrichtenübermittlungsdienstleistungen (60 - 64)	<input type="text"/>
	P39	Versicherungs- und Bankdienstleistungen (65 - 67)	<input type="text"/>
	P40	Hardwareberatungsleistungen (72.1)	<input type="text"/>
	P41	Dienstleistungen von Softwarehäusern (72.2)	<input type="text"/>
	P42	Übrige Datenverarbeitungsdienste (72.3, 72.4 - 72.6)	<input type="text"/>
	P43	Architektur- u. Ingenieurbüroleistungen (74.2)	<input type="text"/>
P44	Technische, physikalische u. chemische Untersuchungsleistungen (74.3)	<input type="text"/>	
	P45	Sonstige, oben nicht aufgeführte Waren und Dienstleistungen (bitte unter L. auf Seite 6 angeben) ..	<input type="text"/>
	P46	Nicht zurechenbare interne FuE-Anwendungen	<input type="text"/>
Summe interne FuE			100,0

I. Angaben zum Standort Ihrer FuE-Stätte(n) bzw. zum Ort, an dem die unternehmenseigene FuE im Inland durchgeführt wird.

Stimmt die Ortsangabe der Forschungsstätte(n) mit Ihrer Anschrift auf Seite 1 des Fragebogens überein?

⁸⁴ ⁰ ja ¹ nein

Wenn nein, bitten wir nachfolgend um ergänzende Angaben (gegebenenfalls bitte Anlage beifügen):

Sitz der FuE-Stätte(n)

Postleitzahl	Ort	Verteilung des FuE-Personals auf die FuE-Stätten in %
130 <input type="text"/>	<input type="text"/>	131 <input type="text"/>
133 <input type="text"/>	<input type="text"/>	134 <input type="text"/>
136 <input type="text"/>	<input type="text"/>	137 <input type="text"/>
139 <input type="text"/>	<input type="text"/>	140 <input type="text"/>
142 <input type="text"/>	<input type="text"/>	143 <input type="text"/>
145 <input type="text"/>	<input type="text"/>	146 <input type="text"/>
148 <input type="text"/>	<input type="text"/>	149 <input type="text"/>
151 <input type="text"/>	<input type="text"/>	152 <input type="text"/>
154 <input type="text"/>	<input type="text"/>	155 <input type="text"/>
157 <input type="text"/>	<input type="text"/>	158 <input type="text"/>

K. Führen Gesellschaften Ihres Konzerns/Ihrer Gruppe mit Sitz im Ausland dort FuE-Aktivitäten durch?

⁴⁰⁰ ¹ ja ⁰ nein ² nicht bekannt

L. Hier ist Platz für Ihre Kommentare:

³³⁶

Ansprechpartner/in:

Name: ³³⁷

Telefon:

E-mail:

Firmenstempel/Unterschrift

Den ausgefüllten Fragebogen senden Sie bitte an:

Wissenschaftsstatistik gGmbH
Postfach 16 44 60

45224 Essen

Wir danken Ihnen herzlich für Ihre Mithilfe.

Nach Abschluß der Erhebung werden wir Sie über das Ergebnis informieren.

Hinweise zu den **Begriffsbestimmungen** und zur **Abgrenzung der Sektoren**

Die FuE-Erhebung im Wirtschaftssektor wird in Abstimmung mit den Wirtschaftsverbänden und dem Bundesministerium für Bildung und Forschung durchgeführt. Die zugrunde liegenden Definitionen und Begriffsbestimmungen beruhen auf international einheitlichen Regeln, die in den „Allgemeinen Richtlinien für statistische Übersichten in Forschung und experimenteller Entwicklung“ (Frascati-Handbuch) der OECD festgelegt worden sind. Im folgenden werden einige grundlegende Begriffsbestimmungen wiedergegeben und die Abgrenzung der für die FuE-Statistik geltenden Sektoren erläutert.

Begriffsbestimmungen

Forschung und experimentelle Entwicklung (FuE)

Hier: Systematische, schöpferische Arbeit zur Erweiterung des vorhandenen Wissens im Bereich der Naturwissenschaften, Ingenieurwissenschaften, medizinischen Wissenschaften, Agrarwissenschaften sowie Wirtschafts-, Geistes- und Sozialwissenschaften. Die Verwendung des gewonnenen Wissens dient dem Ziel, neue Anwendungsmöglichkeiten zu finden.

Grundlagenforschung

Sie umfaßt:

Forschungsarbeiten, die in erster Linie auf die Gewinnung neuer wissenschaftlicher Erkenntnisse gerichtet sind, ohne an einem bestimmten Ziel zur praktischen Anwendbarkeit orientiert zu sein.

Angewandte Forschung

Forschungsarbeiten, die ebenfalls auf die Gewinnung neuer wissenschaftlicher Erkenntnisse gerichtet sind, jedoch in erster Linie auf eine spezifische praktische Zielsetzung oder ein bestimmtes Ziel.

Experimentelle Entwicklung

Nutzung wissenschaftlicher Erkenntnisse, um zu neuen oder wesentlich verbesserten Materialien, Geräten, Produkten, Verfahren, Systemen oder Dienstleistungen zu gelangen.

Wichtig:

Nicht einzuschließen sind routinemäßige (Qualitäts-)Kontrollen, Inspektionen im Auftrage der öffentlichen Hände, Materialprüfungen, Erprobung und Standardisierung, Untersuchungen über die Durchführbarkeit vorgeschlagener technischer Projekte mit Hilfe bereits bekannter Verfahren, administrative und juristische Patent- und Lizenzarbeiten, die nicht unmittelbar im Zusammenhang mit FuE-Projekten stehen, traditionelle Marktumfragen, Versuchsproduktion.

Grenzfälle u. ihre Einordnung

Gegenstand	Einordnung	Bemerkungen
Prototypen	in FuE einbeziehen	Solange das Hauptziel in der Erarbeitung weiterer Verbesserungen liegt.
Versuchsanlage	in FuE einbeziehen	Solange der Hauptzweck FuE ist. Wird die Versuchsanlage später als Produktionseinheit benutzt oder verkauft, ist der Verkaufserlös vom Kapitalaufwand im ursprünglichen Investitionsjahr abzuziehen.
Entwurf und Konstruktion	aufteilen	Die für FuE notwendige Konstruktion ist einzuschließen. Die für den Produktionsprozeß notwendige Konstruktion ist auszuschließen.
Versuchsproduktion und erforderliche Werkzeugausrüstung	ausschließen	Ausgenommen zusätzliche (feed-back) FuE nach Serienreife.
Betrieb und Beseitigung von Störungen nach dem Verkauf	ausschließen	Ausgenommen zusätzliche (feed-back) FuE nach Serienreife.
Patent- und Lizenzarbeiten	ausschließen	Ausgenommen technische Arbeiten zur Erlangung gewerblicher Schutzrechte (Patente, Gebrauchsmuster) für die gefundene Lösung bis zur Anmeldung des Schutzrechts.

Abgrenzung der Sektoren

Wirtschaft	Unternehmen und Forschungsinstitutionen der Wirtschaft (einschl. Forschungsvereinigungen der AIF). Als Unternehmen gelten auch öffentliche Unternehmen, Betriebe und ähnliche Einrichtungen, deren Hauptzweck im Verkauf von Gütern und Dienstleistungen besteht.
Staat	Einrichtung der öffentlichen Hand auf Bundes-, Länder- und Gemeindeebene sowie private, überwiegend öffentlich finanzierte Organisationen ohne Erwerbszweck, die in erster Linie Forschungs- und ähnliche Aktivitäten im Hinblick auf öffentliche Aufgaben durchführen. Dies sind u. a. die Forschungsinstitutionen des Bundes, der Länder und der Gemeinden (GV), die Großforschungseinrichtungen des Staates (z. B. Forschungszentrum Karlsruhe GmbH [FZK], Forschungszentrum Jülich GmbH [FZJ], GKSS Forschungszentrum Geesthacht GmbH, Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V. [DLR]), die Forschungsinstitute der Fraunhofer-Gesellschaft und die überwiegend staatlich finanzierten Selbstverwaltungsorganisationen der Wissenschaft (z. B. Max-Planck-Gesellschaft). Zu den staatlichen Einrichtungen, die z. T. auch Mittel für FuE zur Verfügung stellen, gehören außerdem der Lastenausgleichs- und ERP-Fonds.
Hochschulen	Wissenschaftliche (Gesamt-)Hochschulen (Universitäten, Technische Universitäten, Fachhochschulen) sowie Forschungsinstitute, Versuchseinrichtungen und Kliniken, die entweder unter direkter Aufsicht von Einrichtungen des Tertiärbereiches arbeiten oder von ihnen verwaltet werden. Auszuschließen sind AIF-Institute an Hochschulen.
Private Organisationen ohne Erwerbszweck	Der Sektor umfaßt die nicht auf Gewinnerzielung ausgerichteten Institutionen, die nicht überwiegend von anderen Sektoren (z. B. Staat, Wirtschaft) finanziert werden sowie Einzelpersonen und private Haushalte. Als Beispiele sind zu nennen wissenschaftliche Gesellschaften und „Hobby-Erfinder“.
Ausland	Alle Institutionen außerhalb der Bundesrepublik Deutschland. Einrichtungen und Forschungsstätten internationaler Organisationen – auch innerhalb der Bundesrepublik Deutschland – gelten in jedem Fall als Ausland. Nicht als Ausland zu betrachten sind: Fahrzeuge, Schiffe, Flugzeuge und Weltraumsatelliten inländischer Organisationen sowie von einer Regierung oder privaten Institution auf dem Territorium anderer Länder gepachtete oder erworbene Prüffelder.